

Der nächste Schritt...



Berufliches Gymnasium



Abteilungsleiter
Christian Adler

Vorläufige Zusage

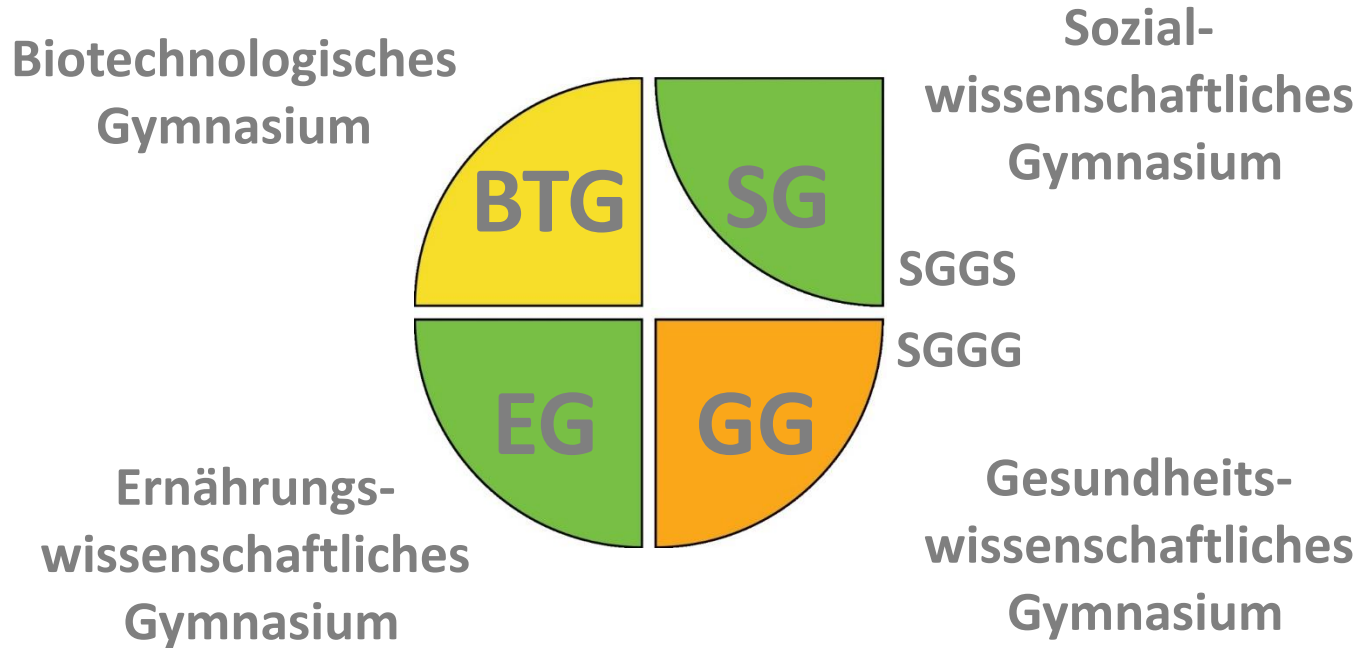


**Wie wähle ich
die Wahlfächer?**

**Was ist die
Wahlpflicht?**



Käthe-Kollwitz-Schule – 4 Profile des BG



Pflichtfächer der Eingangsklasse



| BTG Biotechnologie | EG Ernährung und Chemie | GG Gesundheit und Biologie | SG Pädagogik und Psychologie |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|
| Deutsch, Mathematik, Englisch F Religionslehre/Ethik Geschichte mit Gemeinschaftskunde Informatik, Sport, Wirtschaftslehre | | | |
| Chemie Physik | Biologie Physik | Chemie Physik | Biologie Chemie |
| Summe: 30 Wochenstunden (WStd) | | | |
| + 1 Wahlpflichtfach | | | |

Wahlpflichtfächer: Fachgruppen

Sprachen

Profilbegleitende Fächer

Naturwissenschaftliche Fächer

Künstlerische und Sprachliche Fächer

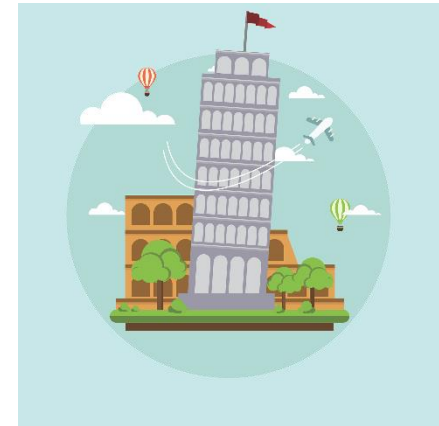
Mindestens **EINES** aus allen Fachgruppe

Höchstens **EINES** aus jeder Fachgruppe

Höchstens **DREI** insgesamt

Sprachen

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|--------------------------------------------------------------------------|-----|----|----|----|------|
| Französisch F (Fortgeschrittene) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 3 |
| Neu zu lernende Fremdsprache Französisch N, Spanisch N, Italienisch N | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 4 |



Sprachen

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|--------------------------------------------------------------------------|-----|----|----|----|------|
| Französisch F (Fortgeschrittene) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 3 |
| Neu zu lernende Fremdsprache Französisch N, Spanisch N, Italienisch N | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 4 |

4 Jahre bereits gelernt
→ freiwillige Fortsetzung

noch nicht als zweite Fremdsprache 4 Jahre gelernt → eine Sprache ist PFLICHT

eine andere zweite Fremdsprache wurde 4 Jahre gelernt
→ eine Sprache kann als dritte Fremdsprache freiwillig gewählt werden

Sprachen

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|--------------------------------------------------------------------------|-----|----|----|----|------|
| Neu zu lernende Fremdsprache Französisch N, Spanisch N, Italienisch N | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 4 |

Wahl nach **Prioritäten: 1 – 2**



Profilbegleitende Fächer

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|--------------------------------------------|-----|----|----|----|------|
| Sondergebiete der Ernährungswissenschaften | | ✓ | | | 2 |
| Sondergebiete der Biowissenschaften | ✓ | | ✓ | | 2 |
| Sozialmanagement | | | | ✓ | 2 |

Diese Fächer sind verpflichtende Ergänzungsfächer in den Jahrgangsstufen.

Sondergebiete der Ernährungswissenschaften



Im Unterricht des berufsbezogenen Fachs Sondergebiete der Ernährungswissenschaften befassen sich Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Richtungen des Beruflichen Gymnasiums mit der Ernährung des Menschen. Ohne naturwissenschaftliche Grundlagen vorauszusetzen, erkennen sie Zusammenhänge zwischen der **Ernährung und Physiologie, Psychologie, Medizin, Sport, Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Geschichte** und weiteren Disziplinen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben hierbei Kompetenzen über das Ernährungsverhalten des Einzelnen, der Gesellschaft und über Entwicklung und Stand des Lebensmittelangebots.

Die Schülerinnen und Schüler leiten Ansprüche an das Ernährungssystem ab und setzen diese in ein verantwortliches Handeln des Einzelnen um. Für eine bedarfsadäquate Ernährung werden Energie- und Nährstoffempfehlungen, **Ernährungsformen**, spezielle Kostformen und Ernährungssituationen verschiedener Bevölkerungsgruppen und **Formen der Fehl- und Mangelernährung** analysiert und bewertet.

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|--------------------------------------------|-----|----|----|----|------|
| Sondergebiete der Ernährungswissenschaften | | ✓ | | | 2 |

Sondergebiete der Biowissenschaften



Die Biologie als eine Wissenschaft mit vielen, teilweise stark vernetzten Teildisziplinen leistet zur Lösung bzw. Diskussion vieler medizinischer, technischer, ethischer und gesellschaftlicher Fragestellungen einen wertvollen Beitrag. Biologische Sachverhalte spielen ebenso eine Rolle bei der Realisierung der Energiewende, wie bei der Bewertung moderner medizinischer Verfahren aus verschiedenen Perspektiven. Die Diskussion um die Verwendung von Pestiziden in der Landwirtschaft kann ohne fundiertes Wissen um die zugrunde liegenden biologischen Zusammenhänge nicht sinnvoll geführt werden. Das Fach „Sondergebiete der Biowissenschaften“ leistet einen wichtigen Beitrag zum **Verständnis des Lebens und zum Selbstverständnis des Menschen in der belebten Umwelt.**

Das Fach „Sondergebiete der Biowissenschaften“ eignet sich durch den modularen Aufbau hervorragend, um das jeweilige Profil der Beruflichen Gymnasien zu schärfen und vertiefende Einblicke in unterschiedliche **einschlägige Berufsfelder** zu geben. Ebenso können zusätzliche naturwissenschaftliche Inhalte im Hinblick auf eine umfassende **naturwissenschaftliche Grundbildung** ergänzend erworben werden.

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|-------------------------------------|-----|----|----|----|------|
| Sondergebiete die Biowissenschaften | ✓ | | ✓ | | 2 |

Sozialmanagement



Das Fach Sozialmanagement ergänzt die Profulfächer Pädagogik und Psychologie sowie Gesundheit und Biologie um sozialwissenschaftliche Inhalte. **Soziale Organisationen in ihren Strukturen** und mit ihren Führungsaufgaben rücken dabei ins Blickfeld und fragen nach Integration **ethischer, betriebswirtschaftlicher und sozialpolitischer Aspekte**.

Das Fach Sozialmanagement eröffnet Schülerinnen und Schülern Zusammenhänge zwischen verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen: **Sozialpädagogik, Psychologie, Gesundheits- und Pflegewissenschaften sowie Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft und Sozialpolitik**. Im Zusammenwirken dieser Disziplinen entfaltet sich ganzheitliches Denken und Handeln im sozialen Kontext. Dabei werden Schülerinnen und Schüler kompetent im Handlungsfeld Sozialmanagement.

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|------------------|-----|----|----|----|------|
| Sozialmanagement | | | | ✓ | 2 |

Naturwissenschaftliche Fächer



| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|------------------------------------------------|-----|----|----|----|------|
| NExt – Naturwissenschaftliches Experimentieren | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2 |

NExt – Naturwissenschaftliches Experimentieren



Die Käthe-Kollwitz-Schule wurde zusammen mit 9 weiteren Schulen im Land für dieses neue Fach als **Modellschule** ausgewählt.

NNext wird als **fachpraktischer Unterricht** in Gruppen von höchstens 16 Schülerinnen und Schülern unterrichtet.

Entdecken von naturwissenschaftlichen Besonderheiten, Bildung von eigenen Hypothesen und deren Überprüfung in selbst entworfenen Experimenten, mit Datenerfassung, Auswertung und Darstellung der Ergebnisse.

Fragestellungen der **Biologie, Chemie oder Physik** sind möglich.

In der Jahrgangsstufe 1 ist die Fortsetzung in einem naturwissenschaftlichen Seminarkurs geplant, um beispielsweise die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“ zu ermöglichen.

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|-------------------------------------------------|-----|----|----|----|------|
| NNext – Naturwissenschaftliches Experimentieren | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2 |

Künstlerische und sprachliche Fächer



| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|----------------|-----|----|----|----|------|
| Bildende Kunst | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2 |
| Musik | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2 |
| Global Studies | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2 |

Bildende Kunst



Der Kunstunterricht an Beruflichen Gymnasien fördert die **Kreativität** der Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise. Dazu gehören die erprobende Auseinandersetzung mit Formen der Kunst, die sinnlich-ästhetische Analyse gestalteter Werke und künstlerischer Tätigkeit ebenso wie die Schulung zur eigenen praktischen Gestaltung und das Erlernen künstlerischen Ausdrucks.

Die Auseinandersetzung mit der sichtbaren und gestalteten Umwelt, mit **historischen und zeitgenössischen Formen der Kunst** sowie deren **Konstruktion von Wirklichkeit** ist ein zentrales Anliegen des Faches und Grundlage eines kultursensiblen Bildverständnisses.

Der Unterricht soll in Museen, Werkstätten und Ateliers, in der Natur und im urbanen Raum **auch außerhalb der Schule** stattfinden. Dies trägt dazu bei, kulturspezifische Sichtweisen und Ausdrucksformen zu verstehen, ermöglicht Einblicke in kreative Berufe, besonders in den Bereichen Architektur, Design, Grafik und Medien und unterstützt damit die berufliche Orientierung.

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|----------------|-----|----|----|----|------|
| Bildende Kunst | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2 |

Musik hat eine hohe Bedeutung im Leben von Kindern und Jugendlichen. Durch Musik wird die **eigene Identität und Persönlichkeit** ausgedrückt. Der Umgang mit Musik ermöglicht einen ästhetischen Zugang zur Welt, der durch keine andere Art des Zugangs ersetzt werden kann.

Der Musikunterricht unterstützt und befähigt Schülerinnen und Schüler, ihren Umgang mit **Musik bewusst zu erleben, zu gestalten und zu reflektieren**. Er liefert einen entscheidenden Beitrag zur Förderung kognitiver, affektiver, kreativer, psychomotorischer und sozialer Kompetenzen. Somit trägt das Fach Musik zur allgemeinen Bildung bei und schafft eine wichtige Voraussetzung zur Teilhabe am kulturellen Leben.

Die **vielfältigen Formen der Auseinandersetzung mit Musik** sprechen den jungen Menschen ganzheitlich an, und zwar gleichermaßen als Individuum wie als Zugehörigen einer Gemeinschaft.

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|-------|-----|----|----|----|------|
| Musik | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2 |

Die Globalisierung hat zur Folge, dass gesellschaftliche Prozesse in den letzten Jahrzehnten interdependenter und somit für den Einzelnen weniger nachvollziehbar geworden sind. **Wirtschaftliche Zusammenhänge, Eingriffe in Ökosysteme, Migration und kulturelle Gegebenheiten** sind Teil eines Bedingungsgefüges, das ganzheitlich betrachtet werden muss.

Ziel des Faches Global Studies ist es, die Schülerinnen und Schüler, auf die Herausforderungen einer komplexen und dynamischen Welt vorzubereiten. Insbesondere in der Arbeitswelt wird von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern erwartet, dass sie neben einer hohen Fach- und Sozialkompetenz die Fähigkeit mitbringen, **Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern unterschiedlichster Herkunft kompetent begegnen** zu können. Dies schließt neben der notwendigen **Sprachkompetenz** die Sicherheit im **Umgang mit anderen Kulturen** und deren Eigenheiten ein.

Global Studies wird bilingual Deutsch/Englisch unterrichtet.

| | BTG | EG | GG | SG | WStd |
|----------------|-----|----|----|----|------|
| Global Studies | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | 2 |

Alle Bildungspläne online

<https://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/Oberstufe>



- Einloggen in BewO
- Bewerbung bestätigen
- Wahlfächer wählen
- Religion oder Ethik

Bitte geben Sie Ihr Abschlusszeugnis / Notenauszug (sobald verfügbar) an der zuständigen Schule ab.

Im Juli findet der endgültige Verteilungslauf statt.

Aufnahmeantrag

Wahlfächer

